

Antrag Nr. 20-O-23-0004

SPD-Fraktion

Betreff:

Verbesserung der Akustik im Kaisersaal (SPD)

Antragstext:

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten,

1. prüfen zu lassen, welche Maßnahmen unter Beachtung eventueller denkmalschützerischer Belange geeignet sind, die Akustik im Kaisersaal nachhaltig zu verbessern, und
2. diese Maßnahmen kurzfristig umzusetzen bzw. entsprechende Mittel in den nächsten Haushalt einzustellen.

Begründung:

Die Akustik im Kaisersaal ist seit seiner Restaurierung vor mehr als drei Jahrzehnten unzureichend, so dass es geboten ist, diese nachhaltig zu verbessern. Sprache und Musik sind ab dem ersten Drittel kaum differenziert zu verstehen.

Um dieses Manko zu beheben, dürften verschiedene, nicht sonderlich kostspielige, aber wirksame Maßnahmen geeignet sein. So könnte z.B. die große Wand links neben der Bühne entweder mit absorbierenden Akustik-Vorhängen oder mit absorbierenden Akustikelementen versehen werden. Zum anderen bestünde die Möglichkeit, auf der Fensterseite Schallschutz-Vorhänge anzubringen, die zugleich noch den Kaisersaal z.B. für Filmvorführungen verdunkeln könnten. Auch dadurch könnte die Überakustik deutlich minimiert werden.

Es bietet sich an, diese Maßnahme - spätestens - im Rahmen der Brandschutzsanierung des Bürgerhauses zu realisieren.

Wiesbaden, 10.08.2020

Fleischer-Brachmann
Fraktionssprecher

Winckelmann
Mitglied

Winckelmann
Mitglied